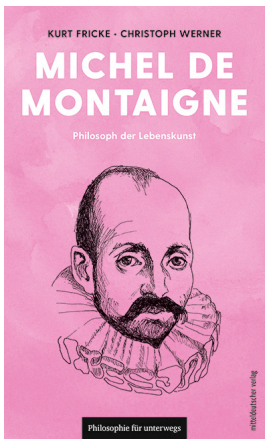
Fricke, K./Werner, C.: Michel de Montaigne





Skeptizismus, Religionskriege, Essais, Humanismus, Sterben, Erkenntnistheorie, Weltliteratur, Kurt Fricke, Christoph Werner, Philosophie, Essayistik

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis8,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Kurt Fricke/Christoph Werner
Michel de Montaigne
Philosoph der Lebenskunst
Philosophie für unterwegs, 24

48 S., Br., 112 × 186 mm
ISBN 978-3-96311-941-5

Erschienen: Januar 2025

Der Franzose Michel Eyquem de Montaigne (1533–1592) wirkte viele Jahre als Jurist und Politiker (u.a. als Bürgermeister in Bordeaux), bevor er sich auf sein Anwesen im Périgord zurückzog. Hier schrieb er seine „Essais“ (dt. Versuche) nieder und begründete damit ein neues Literaturgenre, die Essayistik. In seinem Hauptwerk (1572–1592) widmete er sich dem Menschen in all seinen Facetten. Als Grundlage diente ihm das eigene Ich, das er für die damalige Zeit überaus offen behandelte. So beschrieb er auch seine körperlichen Gebrechen oder Probleme beim Geschlechtsverkehr. Obwohl nicht als philosophisches Werk angelegt, sind die „Essais“ gespickt mit Aussagen philosophischen Inhalts, die bis heute eine überraschende Originalität und Aktualität bewahrt haben.
Die Autoren haben die Gedankengänge Montaignes nach philosophischen Fragestellungen geordnet und stellen sie mit biografischen Informationen vor.

Dr. Kurt Fricke, geb. 1967, studierte Geschichte und Philosophie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (M.A.), Promotion ebenda

mit einer politischen Biografie Heinrich Georges. Seit 2000 Lektor für Fach-/Sachbuch im Mitteldeutschen Verlag. Regelmäßig Veröffentlichungen zur deutschen Zeitgeschichte.

Dr. Christoph Werner, geb. 1939, studierte Anglistik und Germanistik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und promovierte mit einer Arbeit über den englischen Schriftsteller Howard Spring. Langjährige Tätigkeit an der Abteilung Fremdsprachen der TH Merseburg und Veröffentlichungen zur englischen Fachsprache der Verfahrenstechnik. Im September 1989 Ausreise in die Bundesrepublik. Es folgten Jahre der Lehrtätigkeit im Diplomstudiengang Fachübersetzen sowie im Lehramt Englisch der Universität Hildesheim. Christoph Werner lebt heute in Weimar.

»Für Montaigne zu werben scheint jegliche Situation recht. Wer ihm gegenüber so skeptisch ist, wie er selbst es war […], kann mithilfe dieses Buches eine angeleitete, kleine, aber dichte Probe nehmen.«
Erhard Schütz, der Freitag, 26. Juni 2025

»In kompakter und verständlicher Form werden die PhilosophInnen und die wichtigsten Themen ihres Schaffens vorgestellt. Ein erster Überblick und eine Anregung zur weiteren Beschäftigung.«
Manfred Orlick, Hallespektrum.de*, 5. März 2025*

// //